



Wustermarker Grundschulkinder setzen ein Zeichen für den Umweltschutz

04.06.2025

Am 26. Mai 2025 haben sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 3a der **Grundschule „Otto Lilienthal“** in Wustermark aktiv für den **Umweltschutz** eingesetzt. Gemeinsam mit **Mitarbeiterinnen der Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit, dem Amtsleiter des Umweltamtes - Nico Merkert - und dem Sachgebietsleiter des Sachgebietes öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger - Michael Risse** - nahmen sie an einer vielseitigen und lehrreichen Müllsammelaktion teil. Diese Aktion ist Teil des neu ins Leben gerufenen Projektes **„Müllsammelaktion - Gemeinsam unsere Umwelt schützen“**, das erstmals vom Umweltamt des Landkreises Havelland initiiert und koordiniert wurde. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene für ökologische Themen zu sensibilisieren und ein nachhaltiges Umweltbewusstsein zu fördern.

Bevor die kleinen Umweltschützerinnen und Umweltschützer mit der Müllsammmlung starteten, erhielten sie spielerisch Einblicke in wichtige Umweltthemen, wie Müllvermeidung, Recycling und den Schutz natürlicher Ressourcen. In einer interaktiven Fragerunde tauschten sie sich mit den Mitarbeiterinnen des Klimaschutzes zu Themen wie Abfalltrennung, Kreislaufwirtschaft und den Folgen von Umweltverschmutzung aus. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Müll-Staffellauf, bei dem sie gemeinsam überlegten, welcher Müll in welche Tonne gehört. Auch ein Arbeitsblatt zur Frage *„Wie lange bleibt Müll in der Natur?“* wurde mit großem Engagement bearbeitet. Anschließend erhielten die Kinder praktische Hinweise zur Müllsammelaktion und dann ging es endlich los. Ausgestattet mit Zangen, Handschuhen und Müllsäcken machten sich zwei Gruppen auf den Weg: Eine sammelte am Kanal, die andere im Zentrum von Wustermark. Der gesammelte Müll wurde sorgfältig nach Leichtverpackungen und Restmüll getrennt und am Ende gemeinsam gewogen. Es sind in den **1,5 Stunden** rund **6 Kilogramm** zusammengekommen.

Im Anschluss reflektierten die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke: Was hat sie überrascht, gefreut oder nachdenklich gestimmt? Welche Ideen haben sie für eine Welt mit weniger Müll? Auch ein „Ekelfaktoren-Barometer“ kam zum Einsatz, um die besonders unangenehmen Funde spielerisch einzuordnen. Zum Abschluss durften die Kinder bei den Spielen „Müll-Versenken“ und „Müll-Activity“ noch einmal ihr neu erworbenes Wissen anwenden – mit viel Spaß und Teamgeist.

Als Dankeschön erhielten die engagierten Umweltfreundinnen und -freunde eine Urkunde sowie ein kleines Überraschungspaket mit spannenden Informationen zum Thema Müll. Ein besonderer Dank geht an die engagierten Lehrkräfte **Frau Lesner** und **Frau Caglar-Ülker** sowie an **Herrn Kroischke** von der Gemeinde Wustermark für die herzliche Begrüßung und die Einblicke in lokale Umweltinitiativen. *„Es ist großartig zu sehen, mit welcher Begeisterung Kinder Verantwortung übernehmen. Solche Aktionen fördern Umweltbewusstsein von klein auf“*, sagte **Michael Koch, Beigeordneter** des Umweltamtes des Landkreises Havelland. Die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit plant bereits weitere Müllsammelaktionen mit Schulklassen aus dem Havelland. Interessierte Schulen können sich gerne beim Umweltamt (klimaschutz@havelland.de) melden.

[Zurück](#)